

Adressen Rangsdorf

Gemeindezentrum Seebadallee 27, 15834 Rangsdorf
Telefon 033 708 / 20 035, Fax: 033 708 / 90 820
e-mail: KGZ.Rangsdorf@gmx.de oder rangsdorf@kkzossen.de
Sprechzeit: Freitag 9-12 Uhr

Lothar Weber Vorsitzender des Gemeindegemeinderates
Telefon 033 708 / 20 218

Pfarrhepaar Pagel Wacholderstraße 16, 15834 Rangsdorf, Tel. 033 708 / 92 759
Michael Krüger Friedhofsverwalter, Funktelefon 0172 / 316 23 29

Gruppen und deren Ansprechpartner und -Partnerinnen:

Mutter-Kind-Kreise: Rosemarie Fulda, Tel. 93 513
Birgit Loscher, Tel. 71 173

Kinderkreise "Arche Noah": Pia Friedrichs, Tel. 73 535 (Käferkreis)
Christa Hannak, Tel. 73 420 (Waschbären)
Susanne Pagel, Tel. 92 759 (Kängurus)

Junge Gemeinde: Sebastian Wilhelm, Tel. 93 940

Kirchenchor: Leila Busack, Tel. 44 597
Giselheid Wimmer, Tel. 20 330

Seniorenkreis: Eva-Maria Krüger, Tel. 70 215
Gudrun Witsch, Tel. 21 459

Bankverbindung der Rangsdorfer Kirchengemeinde:

Gemeindegemeinderat Rangsdorf
KSK Teltow-Fläming
BLZ: 160 525 00
Kontonummer: 2 524 300 440

Adressen Gross Machnow & Klein Kienitz

Groß Machnow : Klaus Rocher, Vorsitzender des GKR
033 708 / 20 065
Arnold Dumack, Kirchstraße 11, 15806 Groß Machnow
033 708 / 70 352

Klein Kienitz: Ingrid Ortmann, 033 708 / 20 077

Im Internet

... reinschauen und
www.kkzossen.de
Info's des
Evangelischen Kirchenkreises Zossen
informieren

Evangelische Kirchengemeinden RANGSDORF- GROSS MACHNOW KLEIN KIENITZ

Juni bis August 2003



Foto: Dieter Pudig

„Spuren“

Leitwort des diesjährigen Rangsdorfer Gemeindefestes am 22. Juni.

Die Spuren des Rangsdorfer Taufbeckens reichen zurück in das Jahr 1890. Seit 30.03.2003 steht das renovierte Taufbecken wieder in unserer Kirche.

Spuren - so lautet das Thema für das Gemeindefest, das wir am 22. Juni mit allen Generationen feiern wollen.

Die Spuren der Zeit trägt auch die alte Taufe aus dem Jahr 1890. Sie gehört zu den Gegenständen, die der Rangsdorfer Kirche vom Gutsbesitzer Spiekermann gestiftet wurden.

Was könnte die alte Taufe für Geschichten erzählen? Eine Spur des Glaubens geht von diesem Taufbecken aus. Generationen von Rangsdorfer Christen wurden in dieser Taufe getauft. Viele Menschen wurden an dieser Taufe zum Glauben an Jesus Christus gerufen und gemahnt mit den Worten aus Markus 16,16: "Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden."

Der Zahn der Zeit hatte an der Taufe genagt. Irgendwann in den 60er Jahren wurde sie sogar ausgemustert. Eine Taufe sollte aus Stein sein. So wurde die alte Taufe ersetzt durch den Taufstein mit der Haube.

Fast 30 Jahre war die alte Taufe außer Dienst. Jetzt wurde sie wieder aus ihrem Dornröschenschlaf geweckt. Liebevoll hat sie ein Restaurator wiederhergestellt. Schäden hat er beseitigt. Man sieht ihr die Jahre nicht mehr an.

Seit dem Sonntag Lätare ist sie wieder im Dienst. Die ersten Täuflinge waren Konfirmanden. Sie setzen die Spur derjenigen fort, die an dieser Taufe ihren Glauben bekannten und in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen wurden.

Die Taufe ist transportabel. Man kann sie beiseite stellen oder wegstellen, ohne, dass es eine Spur hinterlässt - außer einem Abdruck im Teppich.

Viele Menschen sind schon so mit ihrer Taufe und ihrem Glauben umgegangen: abgeschoben und vergessen. Keine Spur mehr zu entdecken.

Warum lässt sich Gott das eigentlich gefallen? Warum drückt er uns nicht einfach seinen Stempel auf?

Er zwingt sich mir nicht auf. Er prägt mich und hinterlässt in meinem Leben seine Spuren, wenn ich ihn zu mir einlade, wenn ich mich ihm anvertraue.

So manch ein Leben eines Christen erzählt dann die Geschichte, wie Gott im Leben Spuren hinterlassen hat. Und oft ist es so wie mit der Taufe aus der Kirche: nicht abgewetzt oder gebraucht, sondern geheilt und restauriert.

Verbunden mit Wünschen für ein segensreiches Pfingstfest grüßt Sie ganz herzlich
Ihr Christian Pagel

Kindertagesstätte "Lummerland" der evangelischen Kirchengemeinde Groß Machnow, Dorfstr. 9 Groß Machnow Tel. 03 37 08/ 71811

Die Kindertagesstätte ist seit dem 1. Januar 2001 in Trägerschaft der Kirchengemeinde. Es können derzeit 27 Kinder im Grundschulalter betreut werden. Wegen der vielen Anmeldungen zum neuen Schuljahr haben wir einen Antrag auf befristete Erweiterung der Kapazität auf 35 Kinder gestellt. Dann werden die Kinder in Gruppen betreut werden. Neben der Betreuung in der Kita wird im Haus eine musikalische Erziehung und kleinere Hilfestellungen bei der Erledigung der Hausaufgaben angeboten. Wie in den letzten Jahren haben wir auch in diesem Jahr vor, gemeinsam mit den Kindern der Kita den Schulanfangsgottesdienst für die neu in die Schule kommenden Kinder zu gestalten.

Klaus Rocher, Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

Freud und Leid ...

..IN RANGSDORF:

Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

4.3.2003: Hans Mehner aus Borgentreich, 82 Jahre

7.3.2003: Erika Klapproth, 85 Jahre

28.3.2003: Anni Müller, 93 Jahre

9.5.2003: Ilse Omland, 70 Jahre

Getauft wurden:

30.3.2003: Julian Decker, Maximilian Fenski, Felix Wünnemann, Lukas Wünnemann

27.4.2003: Charlotte Hübner aus Boddinsfelde

Konfirmiert werden am Pfingstsonntag, den 08.06.2003:

Julian Decker, Maximilian Fenski, Natalie Fetzer, Felix Gaing, Julian Gebauer, Eike Höpken, Sascha Hoppe, Nils Kosmetschke, Christoph Naumann, Paul Naumann, Felix Wünnemann

Einen Gottesdienst anlässlich ihrer Eheschließung feierten:

25.4.2003: Bernd Wonsack und Christiane Wonsack geb. Büttner

3.5.2003: Rüdiger Mönkhoff und Andrea geb. Finke

31.5.2003: Thomas Lüttke und Janine Lüttke geb. Grasse
René Pittack und Silke Pittack geb. Matschinske

...IN GROSS MACHNOW

Mit kirchlichem Geleit wurde bestattet:

Klaus Wolf, 66 Jahre

Getauft wurde am 23. März:

Fabian Jordan

Konfirmiert wurden am 04 Mai 2003:

Annemarie Mahn, Frauke Dröge, Stefanie Götze

Orgelsanierung 2004. Unsere Kirche beherbergt große Schätze. Einer davon ist unsere sonntäglich klingende Orgel. Dass sie klingt, ist nicht selbstverständlich. Immerhin ist sie über 100 Jahre alt. Wahrscheinlich wurde sie im Jahre 1890 gebaut. Auch an einer Orgel geht die Zeit nicht spurlos vorüber. Der alten Dame steht eine umfangreiche Sanierung bevor. In welcher Größenordnung sich die Reparatur finanziell bewegen wird, lässt sich erst nach der gründlichen Begutachtung durch verschiedene Orgelbauer sagen. Sicher ist, dass wir viel Geld brauchen werden in möglichst kurzer Zeit, denn je länger wir zögern, desto mehr klettern uns die unaufhaltsam steigenden Orgelbaupreise davon. Deshalb bitten wir Sie schon jetzt herzlich um Spenden für die Orgelreparatur. Es lohnt sich! Mit jeder Spende schenken Sie unserer Orgel ein solides Innenleben und Wohlklang zurück und sich selbst einen größeren Hörgenuss.

Spendenquittungen erhalten Sie bei Frau Jekel im Büro.

Zugunsten der Orgel findet am 7. September 2003 ein Benefizkonzert in unserer Kirche statt, in dem neben Orgelmusik auch Kammermusik, Flötenmusik und Gesang zu hören sein werden. Wir laden Sie, Ihre Freunde und Gäste herzlich dazu ein.

Und natürlich informieren wir Sie weiter über den Stand der Dinge.

Gottesdienste in Groß Machnow und Klein Kienitz

Pfingstsonntag, 8. Juni 11.00 Uhr, Kirche Groß Machnow, goldene Konfirmation

Sonntag, 22. Juni 11.00 Uhr, **Kirche Rangsdorf**, Gottesdienst, Gemeindefest

Sonntag, 6. Juli 11.00 Uhr, altes Pfarrhaus Groß Machnow, Gottesdienst

Sonntag, 20. Juli 11.00 Uhr, altes Pfarrhaus Groß Machnow, Gottesdienst

Sonntag, 10. August 11.00 Uhr, Groß Machnow, Gottesdienst

Sonntag, 24. August 11.00 Uhr, Groß Machnow, Schulanfangsgottesdienst

Herzliche Einladung ins Alte Pfarrhaus Groß Machnow

Frauenkreis: Donnerstag, 19.6., 17.7., 14.8., 15.00 Uhr

Spielenachmittag: Donnerstag, 26.6., 10.7., 7.8., 14.00 Uhr

Informationen aus Groß Machnow und Klein Kienitz

Liebe Gemeindeglieder,

ab Mitte Juni ist beabsichtigt den Innenraum der Kirche in Groß Machnow zu renovieren. Dazu sind Arbeiten an der Decke im Kirchenschiff nötig. Während der Zeit der Renovierung werden die Gottesdienste im „Alten Pfarrhaus“ stattfinden. Im Anschluss an die Renovierung des Raumes soll die Orgel gereinigt und repariert werden.

Am 2. Mai 2003 hat der Gemeindekirchenrat als neues Datum für den Zusammenschluss der Kirchengemeinden Klein Kienitz und Groß Machnow den

1. Juli 2003 festgelegt. Der Zusammenschluss zur Kirchengemeinde Groß Machnow – Klein Kienitz zu diesem Datum bedarf nun noch der kirchenrechtlichen Zustimmung.

In Rangsdorf

GOTTESDIENST feiern wir **jeden Sonntag um 9.30 Uhr**,
gleichzeitig findet auch **Kindergottesdienst statt!**
(nicht in den Ferien)

Abendmahl (AM): in der Regel jeden 1. und 3. Sonntag im Monat

Bitte beachten Sie besonders:

Pfingstsonntag 8. Juni 9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Pfingstmontag 9. Juni 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag 22. Juni **11.00 Uhr** Gottesdienst für Jung und Alt,
anschließend Gemeindefest

Sonntag 17. August 11.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang
(ohne AM)

Kirchenbus: Der Kirchenbus fährt zu den Gottesdiensten

am 1. Juni, am 6. Juli, am 3. August und am 7. September.

Herzliche Einladung ins Gemeindezentrum Rangsdorf

Kirchenkaffee: *jeden Sonntag nach dem Gottesdienst*

***Konfirmandenunterricht:** dienstags um 15.30 Uhr (7. Klassen)

***Kinderkreise "Arche Noah":** mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr,
Käferkreis (3 bis 6 Jahre) und

Waschbären (6 bis 9 Jahre) und

Kängurus (9 bis 12 Jahre)

Mutter-Kind-Kreis: donnerstags und freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr
(0-3 Jahre)

Seniorenkreis: donnerstags 12. und 26. Juni, 4. September jeweils
ab 13.30 Uhr, dazu fährt der Bus

***Junge Gemeinde:** donnerstags um 19.30 Uhr.

***Kirchenchor:** freitags ab 19.30 Uhr

**findet nicht während der Sommerferien statt*

Gemeindebüro Rangsdorf: Im Büro im Gemeindezentrum, Seebadallee 27, erreichen sie die Büroleiterin Jekel, Pfarrer Pagel und Friedhofsverwalter Krüger freitags von 9 bis 12 Uhr. Bei Frau Jekel können Sie das Gemeindegeld, die Friedhofsunterhaltungsgebühr und Spenden einzahlen. Telefon: 20 035.

Bitte beachten Sie:

Pfarrerin und Pfarrer Pagel haben Urlaub in der Zeit vom 12. Juli bis 3. August.

Neue Konfirmandengruppe. Nach den Sommerferien beginnt wieder eine neue Konfirmandengruppe. Zum Konfirmandenunterricht eingeladen sind alle Mädchen und Jungen aus Rangsdorf und Groß Machnow, die mit dem nächsten Schuljahr in die 7. Klasse kommen bzw. das 12. Lebensjahr vollendet haben. Auch Kinder, die noch nicht getauft sind, können am Unterricht teilnehmen.

Der Unterricht beginnt im September und dauert ca. 1 1/2 Jahre. Unterrichtstermin ist mittwochs zwischen 16 und 17.30 Uhr (außer in den Schulferien). Der Unterricht schließt ab mit der Konfirmation im Frühjahr 2005. Angemeldet werden können die Konfirmanden im Gemeindebüro freitags von 9-12 Uhr oder bei Pfarrer Pagel

Veranstaltungen

Religionsunterricht wird an der Grundschule und am Gymnasium von Frau Petzold (Tel. 93 940) erteilt. Allen Schülerinnen und Schülern der Gemeinde empfehlen wir, das Angebot des Religionsunterrichtes zu nutzen, auch oder gerade wenn sie bereits einen der Kinderkreise oder den Konfirmandenunterricht besuchen.

Gemeindefest. "Spuren" - unter diesem Titel feiern wir am 22. Juni das diesjährige Gemeindefest. Es beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst für Alt und Jung. Es schließen sich ein gemeinsames Mittagessen, verschiedene Angebote für alle Generationen, sowie Kaffee und Kuchen an. Der Abschluss des Festes ist gegen 16 Uhr geplant.

Kinderwoche für Kinder von 7-12 Jahren vom 7.-9. Juli 2003 von 9-17 Uhr im Gemeindezentrum in Rangsdorf.

„Wer bin ich?“ und „Wer bist du?“ und „Wie gehören wir zusammen?“ – auf diese Fragen werden wir mit Geschichten, Gesprächen, Kreativem Gestalten und Liedern nach Antworten suchen. Der Unkostenbeitrag beträgt 20 Euro. Es noch einige Plätze frei. Anmeldungen bei Pfarrerin Pagel.

Gemeindeausflug nach Oderin. Seit 1999 ist Oderin, 5 km von Märkisch Buchholz entfernt, am Rande des Spreewalds gelegen, unsere Partnergemeinde im Kirchenkreis. Über den Kirchenchor hinaus, der in den Jahren 2000 und 2001 in der Oderiner Kirche Adventsmusiken gestaltet hat, kennt aber kaum jemand aus unserer Gemeinde den schön gelegenen Ort, die kleine, nette Gemeinde und die Kirche mit der interessanten Akustik. Deshalb soll uns am **Sonntag, den 31. August** ein Gemeindeausflug in unsere Partnergemeinde nach Oderin führen. Um 14.00 Uhr werden wir dort gemeinsam einen Gottesdienst mit Musik feiern. Danach haben wir Zeit füreinander, für das Essen und Trinken, für die Umgebung... Und für die Kinder haben wir mal etwas ganz anderes im Gepäck. Lasst Euch überraschen.

Es wäre für die gesamte Organisation des Ausflugs hilfreich, wenn sich alle Ausflügler in die im Gemeindezentrum ausliegende Liste eintragen könnten.

Ausstellungen

Am Himmelfahrtstag, dem 29. Mai wurde im Gemeindezentrum eine neue Ausstellung "**Landschaftsaquarelle**" von Dr. Konrad Schwabe eröffnet. Gezeigt werden stimmungsvolle Aquarelle, die in den letzten Jahren in Brandenburg, auf La Palma, Kreta, Bornholm sowie in der Slowakei entstanden sind. Es sind die Arbeiten eines Autodidakten, der schon immer neben seiner beruflichen Tätig

keit das Malen liebte und hierbei insbesondere den Reiz des Aquarells in seiner Frische und Unmittelbarkeit bevorzugte.

Die Ausstellung dauert bis zum 6. Juli 2003 und ist sonntags von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

"Antike - Mythos und Gegenwart" - so lautet der Titel einer Ausstellung von Ronald Paris aus Anlass seines 70. Geburtstages. Gezeigt werden Landschaftsaquarelle von Ronald Paris und Plastiken von Karla Gänßler im Gemeindezentrum unserer Kirchengemeinde und im Kunstflügel der GEDOK gegenüber der Kirche. Eröffnet wird die Ausstellung am 20. Juli um 11 Uhr in der GEDOK. Die Werke sind bis zum 28. September 2003 zu besichtigen.

Konzerte in der Rangsdorfer Kirche:

So 15. Juni, 17 Uhr Bläsermusik mit Melodien und Texten zum 450. Geburtstag von J. Eccard. Es spielt die Bläsergruppe Berlin Brandenburg unter der Leitung von Barbara Barsch.

So 7. Sept., 17 Uhr Benefizkonzert für die Orgel

So 14. Sept., 17 Uhr Spanischer Liederabend für Mezzosopran und Konzertgitarre.

Vom Schweinestall zum Jugendraum. Ist Ihnen schon der Schutthaufen auf dem Hof des Gemeindezentrums aufgefallen? Dieser ist das sichtbare Zeichen dafür, dass mit dem kleinen freistehenden Gebäude auf dem Gelände des Gemeindezentrums, das bislang vor allem als Abstellraum diente, bedeutende Veränderungen vor sich gehen. Ursprünglich u.a. als Schweinestall genutzt, soll dieses Häuschen nun eine andere Verwendung finden. Da den Jugendlichen in der Gemeinde kein geeigneter Raum zur Verfügung steht, entstand der Gedanke, das Gebäude zum Jugendraum umzubauen.

Der Idee sind mittlerweile erste Taten gefolgt. In mehreren Arbeitseinsätzen, an denen sich viele Konfirmanden, Jugendliche der jungen Gemeinde und einige Erwachsene beteiligt haben, wurden bislang – nach einer ersten Aufräumaktion – Zwischenwände eingerissen, Fuß- und Heuboden entfernt und Teile des Außenfundaments freigelegt. Nun kann mit dem eigentlichen Umbau begonnen werden. Die Bereitschaft unter den Jugendlichen, sich an diesem Projekt und an der Gestaltung des zukünftigen Jugendraumes zu beteiligen, ist groß. Das gemeinsame Arbeiten stärkt das Gemeinschaftsgefühl und hat trotz einiger Mühe allen viel Spaß gemacht.

Wie soll es nun weitergehen? Als nächste Arbeitsschritte stehen u.a. die Isolierung des Dachs, die Installation einer Heizung, die Erneuerung des Fußbodens, das Einsetzen von Fenstern und Türen an. Damit sind der größte Teil der notwendigen Arbeiten und die mit dem Umbau verbundenen Kosten noch zu schultern. Aufgrund der finanziellen Situation der Kirchengemeinde müssen die mit dem Umbau verbundenen Kosten sämtlich durch Spenden gedeckt werden. Wer sich finanziell oder auch durch seiner Hände Arbeit an der Fertigstellung des Jugendraums beteiligen möchte, ist damit jederzeit herzlich willkommen.

Ralf Kosmetschke
